

Modernes Mammografiegerät

Qualität. Geringere Strahlung und höhere Qualität verspricht das Mammografiegerät im Krankenhaus Tamsweg.

TAMSWEG. Das neue Mammografiegerät im Krankenhaus Tamsweg wird von den Patientinnen sehr gut angenommen. „Die neu installierte voll digitale Mammografie ist das technische Aushängeschild im Krankenhaus Tamsweg. Dieses System ist das einzige dieser Art im Land Salzburg. Bei Brustuntersuchungen kann damit bei besserer Qualität die Strahlendosis um bis zu 40 Prozent im Vergleich zur analogen Mammografie reduziert werden. Wir haben jetzt im Lungau eine radiologische Versorgung auf



Radiologe Günter Podmenik, Nina Tenniswood, LH-Stv. David Brenner, Verwaltungsdirektorin Andrea Schindler-Perner, Pflegedienstleiterin Gertrude Oberreiter und Marieluisa Kosmus (v. l.). Bild: SW/LPB-FRANZ NEUMAYR

höchstem technischen Niveau. Und mit rund 740.000 Euro Gesamtinvestition konnten die Kosten gegenüber den ersten Budgetierungen nochmals um mehr als 100.000 Euro gesenkt werden“, berichtete Finanzreferent Landeshauptmann-Stell-

vertreter David Brenner. Darüber hinaus verfügt die Radiologie im Krankenhaus Tamsweg über eine digitale Durchleuchtung, einen Computertomografen, digitale Aufnahmeplätze, ein neues Ultraschallgerät und ein neues Gerät zum Messen

der Knochendichte. „Seit dem Start am 1. Oktober haben wir bereits 111 Mammografien durchgeführt“, informierte Verwaltungsdirektorin Andrea Schindler-Perner. „Die Frauen profitieren in vielerlei Hinsicht: Trotz Reduktion der Strahlendosis um bis zu 40 Prozent ist die Bildqualität wesentlich besser. Dies erleichtert auch die Erstellung der Befunde. Das neue Mammografiegerät ist von einem Lichtbogen, der unterschiedliche Farben abgibt, umgeben. Das empfinden die Patientinnen als sehr angenehm. Das Landeskrankenhaus Tamsweg zeigt durch diese zukunftsweisende Lösung, wie moderne medizinische Versorgung auch in einer ländlichen Region wohnortnah zum Wohle der Bevölkerung umgesetzt werden kann.“